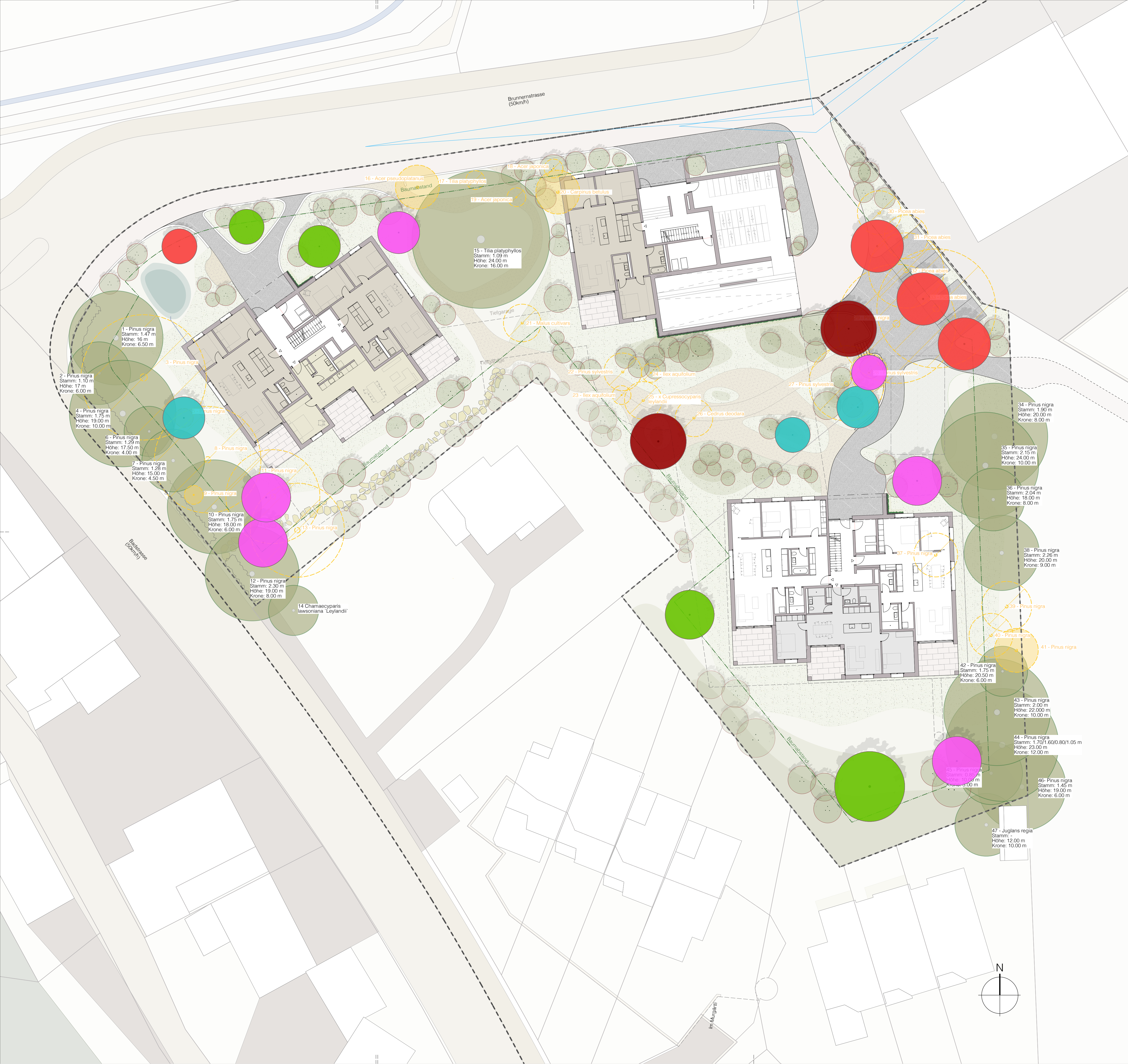




Mögliche Ergänzungspflanzungen zur bestehenden Baumpflanzung auf tiefgründigeren, durchlässigen Böden bis ca. 800 m ü. M.:

- Traubeneiche (Quercus petraea) – gute Trockenheitsresistenz, tiefe Wurzeln, passt ins wärmere Klima.
- Feldahorn (Acer campestre) – robust, trockenheitstolerant, wertvoll für Struktur.
- Elsbeere (Sorbus torminalis) & Speierling (Sorbus domestica) – selten, ökologisch und ökonomisch interessant.
- Felsenbirne, Weißdorn – als strauchige Ergänzung zur Struktur.

Grundprinzipien für eine nachhaltige Baumpflanzung in Niederurnen

- Mischung breit streuen: nicht nur 1–2 Arten, sondern eine „Artenpalette“ nutzen.
- Herkünfte anpassen: z. B. bei Douglasie oder Eiche unbedingt klimatisch geprüfte Herkünfte nehmen. Dies bedeutet die Verwendung von Gehölzen aus regionalen oder lokalen Baumschulen.

Legende Bäume

Bestehend:

- Pinus nigra - Schwarzkiefer
- Tilia platyphyllos - Sommerlinde

Neupflanzungen:

- Acer campestre - Feldahorn
- Sorbus torminalis - Elsbeere
- Sorbus domestica- Speierling
- Tilia cordata - Winterlinde
- Quercus petraea - Traubeneiche
- Sträucher:
Amelanchier ovalis - Gemeine Felsenbirne
Cornus mas - Kornelkirsche
Crataegus monogyna - Eingrifflicher Weissdorn
Rosa canina - Hundrose

ZWISCHEN

Projekt	Arealentwicklung Unterdorf Niederurnen				
Adresse	Brunnenstrasse, 8867 Niederurnen				
Bauherr:in	Jung Generalunternehmung GmbH, Korki 1, 8752 Näfels				

Phase	Vorprojekt				
Plan	Baumkonzept				
Plannr.	6179	- 310	Format	60 x 84	Gez. dn
Mst.	1:200		Datum	05.06.26	Rev. -

Zwischenraum
Landschaftsarchitektur GmbH
Zürcherstrasse 86a 8852 Altendorf

T 055 533 46 20
info@zwischenraum.ch
zwischenraum.ch

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
KAUIM